

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 68 (1995)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm

Brugg

Donnerstag, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November, und 28. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch

Zofingen

Freitag, 1. September, 6. Oktober und 3. November, ab 20 Uhr, Restaurant Schmiedstube, Zofingen

● Nächste Veranstaltungen:

Schulung Foursoft

Freitag, 18. August, 19 Uhr, KV Baden

Wettkampftage

Samstag, 16. September, Stans NW

● Anlässe befreundeter Verbände:

Gefechts- und Standschiessen

Dienstag, 18. Juli, Gösgen SO (organisiert durch die Sektion Aargau des SFwV)

Aarg. Fw-Schiessen

Samstag/Sonntag, 19./20. August, Suhr (organisiert durch die Sektion Aargau des SFwV)

M6 River-Rafting

Samstag, 26. August, Raum Bremgarten AG (organisiert durch den AUOV)

Wein- und Käsekunde

Freitag, 8. September, Brugg (organisiert durch die Sektion Aargau des SFwV)

Beider Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Spezialstamm

Donnerstag, 27. Juli, Treffpunkt: Hotel Schweizerhof, Basel (beim Bahnhof), 18 Uhr

Unsere technische Leitung hat sich auch diesmal wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wie immer wird vorgängig eine Besichtigung eines speziellen Ortes veranstaltet und anschliessend der gemütliche Teil gepflegt.

Veteranentag

Samstag, 9. September

An diesem Samstag steigt der grosse Jubiläums-Veteranentag, welcher dem 75sten Geburtstag unserer Sektion Rechnung trägt. Nebst dem kulinarischen Wohl ist auch für Unterhaltung gesorgt. Und wer schon eine ganze Weile nicht mehr im Zoologischen Garten war, sollte unbedingt die Zollichau mit kundiger Führung mitmachen. Da werden interessante Details erzählt, die man sonst nicht zu hören bekommt. Damit auch wirklich jeder an diesem Anlass teilhaben kann, wird ein Transportdienst organisiert. Wer das Einladungsschreiben nicht erhalten haben sollte oder dieses verlegt hat, wende sich an Günter Siegmann, Tel. 061 711 33 08.

Anmeldeschluss: 25. August

● Mutationen:

Aus der Fourierschule 1/95 begrüßen wir folgende Neumitglieder, nämlich die Fouriere:

- Thomas Griner, Lausen
- Markus Schweitzer, Frenkendorf
- Roland Sägesser, Muttenz
- Adrian Heiniger, Wenslingen
- Roman Werthmüller, Waldenburg
- Philipp Stäheli, Pratteln
- Sascha Stadler, Basel

- Christian Wirz, Witterswil
- Roger Müller, Birsfelden

Pistolenclub

● Nächste Veranstaltungen:

Eidg. Schützenfest

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli

Freiwillige Übung und Bundesprogramm (50 m)

Samstag, 22. Juli, 13.30 bis 16 Uhr, Sichern

Historisches Dornacherschiessen

Sonntag, 23. Juli

8. Basler Feldmeisterschaft 50 m / 25 m

Samstag, 19. August, 8 bis 18 Uhr
Dienstag, 22. August, 16 bis 19 Uhr
Samstag, 26. August, 14 bis 18 Uhr

Die Festwirtschaft ist am 19. August in Betrieb.

Die diesjährige BFM wird wiederum durch den Damen-Schiessclub und unseren Pistolenclub durchgeführt. Die Verantwortlichen hoffen, dass wiederum genügend Helferinnen und Helfer zur Verfügung stehen werden.

Hinweis: Aufgrund der Initiative von Werner Flükiger wurden die aktiven BFM-Leute am 28. April zu einem Fondue-Chinoise eingeladen. Es war ein feiner Abend und für die gewohnt gute Organisation gebührt Werner ein grosses Dankeschön! Vielleicht wiederholt sich diese Art Gaumenfreude im nächsten Jahr?

● Rückblicke:

Verschiedene Schiessen

Kranzresultate vom Mai-Schiessen in Reinach konnten Reynold Pillonel, Kurt Lorenz, Roland Achermann und Doris

Hofer melden. Am Schalbergschiessen in Aesch waren Kurt Lorenz, Reynold Pillonel, Doris Hofer und Rupert Trachsel erfolgreich. Letztgenannter konnte sein Taschengeld mit seinen 98 Punkten auf der 25-m-Distanz aufbessern. Beim Standeinweihungsschiessen Buus-Maisprach punkteten Doris Hofer und Kurt Lorenz. Gute Resultate melden Roland Achermann und Doris Hofer von der Emmentalischen Feldmeisterschaft in Lützelflüh. Roland Achermann glänzte am Salvisberg-Schiessen in Sumiswald mit 99 Punkten auf 25 m.

Feldschlösschen-Stich

Alle Teilnehmer konnten den Kranz mitnehmen: Rupert Trachsel (174 Punkte), Paul Gygax (171), Ernst Niederer (169), Roland Achermann (166), Hans von Felten (160) und Doris Hofer (159)

Eidgenössisches Feldschiessen

Das Sektionsresultat wurde mit 71,813 Punkten errechnet. Die erfolgreichen Kranzgewinner: Rupert Trachsel (176 Punkte), Paul Gygax, Josef Bugmann, Stephan Bär, Marcel Bouverat, Roland Achermann, Werner Flükiger, Doris Hofer, Max Gloor, Jean-Pierre Gamboni, Kurt Lorenz, Albert Huggler, Frédy Gacond, Erwin Freiburghaus, Hans von Felten und Hanspeter Huggler. Mit der Karte begnügen mussten sich Mario Forcella und Ernst Ballmer.

Schweiz. Sektionsmeisterschaft

Von den 14 Teilnehmenden erreichten das Kranzresultat: Rupert Trachsel, Paul Gygax, Ernst Niederer, Marcel Bouverat, Max Gloor, Werner Flükiger, Roland Achermann, Albert Huggler, Frédy Gacond, Hans von Felten und Doris Hofer.

Sonne

Die Sonne ist die einzige italienische Institution, die niemals streikt und sogar Überstunden macht.

Franco Pilastrì

Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Der traditionelle Sommertermin:

Chachelischiessen

Am Samstag, 12. August, ab 14 Uhr, treffen wir uns zum alljährlichen Chachelischiessen auf dem 300-m-Schiessstand von Zäziwil.

Beim anschliessenden Grillieren soll auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Klingt dies nicht «amäkelig»?

Wegbeschreibung: zirka 600 m vom Dorfzentrum in Richtung Kollnfen, Abzweigung Oberhünigenstrasse beachten.

Der traditionelle Herbsttermin:

Nicht vergessen:

Herbstwanderung

Am 2./3. September findet wiederum die bekannte Herbstwanderung statt. Dieses Jahr, wie bereits im Jahresprogramm erwähnt, werden wir im Raum Aegerisee herumwandern. Die Details folgen im nächsten «Der Fourier».

Also, Agenda kontrollieren, ob dieser Eintrag schon vermerkt ist.

Workshop zur Vorbereitung der Wettkampftage und fachtechnischer Refresher für alle «Berner Hellgrünen»

Datum: Mittwoch, 30. August, ab 17 Uhr

Ort: AZ Vsg Truppen in Ostermundigen, Grauholz und Schiessplatz Sand

Wer: Teilnehmer an den «Hellgrünen Wettkampftagen», Qm und Four, die fachtechnisch à jour sein wollen.

Themen: – Arbeiten mit der Karte, OL
– Pistolenschiessen
– Truppenhaushalt

- Verwaltungsreglement
- allg. und militärische Kenntnisse
- Versorgungsbehelf Truppe
- Wie: – Wer vom ganzen Programm profitieren will, ist ab 17 Uhr dabei
- Wer auf die praktische Arbeit im Gelände verzichten will, steigt später ein
- Das Programm ist durchlässig, so dass eine persönliche Schwergewichtsbildung bei der Themenwahl möglich ist
- um 22 Uhr legen wir die Arbeit nieder und schliessen den Abend mit einem kleinen Umtrunk
- Anmeldung: – mit Postkarte bis 1. August an Lt Christoph Stettler, TL SFV, Sektion Bern, Wabernstrasse 56, 3007 Bern

☞ bitte Absender (Adresse) nicht vergessen!

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 8. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion

● Nächste Veranstaltung:

Bundesprogramm und freie Stiche

Samstag, 19. August, 9 bis 11 Uhr, Schiessstand Riedbach-Forst

Die letzte Gelegenheit, das Bundesprogramm auf 25 oder 50 m zu schießen. Es zählt für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion SFV Bern. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Schiessen muss jedoch mit der Ordonnanzwaffe absolviert werden.

Ebenfalls stehen am diesem Tag freie Stiche zur Verfügung.

Eidgenössisches Schützenfest in Thun

Den Teilnehmern unserer Pistolensektion am Eidgenössischen Schützenfest in Thun vom 18. Juli wünschen wir «Gut-Schuss».

● *Rückblicke:*

Schweiz. Pistolen-Gruppen-Meisterschaft 50 m

Die Pistolensektion nahm auch in diesem Jahr wieder an der SPM 50 m mit einer Gruppe, bestehend aus Mario Cramer, Erich Eglin, Werner Reuteler und Donald Winterberger, teil. Die 1. Kant. Ausscheidung wurde am 20. April im Schiessstand Riedbach-Forst geschossen. Mit hervorragenden 359 Punkten qualifizierte sich unsere Gruppe für die Landesteilrunde vom 13. Mai. Leider lief es unserer Gruppe bei dieser Landesteilrunde in Ostermündigen nicht mehr so gut. Mit 333 und 343 Punkten erreichten unsere Schützen die Limite für die nächste Runde leider nicht mehr (vielleicht waren die Eisheiligen schuld?). Wir danken unseren vier Schützen für ihr Engagement trotzdem bestens.

Pistolenverbandsschiessen 50 m

Mit einer Gruppe nahmen wir am Pistolenverbandsschiessen des Amtschützenverbandes Bern-Land in Zollikofen teil. Die ausgezeichnete Stimmung der rund 100 Schützen wurde einzig wegen der Verzögerung der Rangverkündigung etwas getrübt. «Dank Einführung der EDV» mussten

wir eine Stunde länger als früher auf die Auswertung warten. Unsere Gruppe schoss folgende Resultate (max. = 120 Pkt.):

Erich Eglin (103 Punkte), Mario Cramer (97), Pierre Vallon (93), Markus Truog (83) und Robert von Gunten (80).

Salvisberg-Schiessen in Sumiswald

Auch in diesem Jahr schossen wir in Sumiswald mit einer Gruppe auf beiden Distanzen. Das Gros fand sich am Sonntag, 7. Mai, im Schiessstand des Revolverclubs Sumiswald ein. In gemüthlicher Atmosphäre und bei prächtigstem Maiwetter schossen unsere Schützen folgende Resultate:

50 Meter (max. = 60 Pkt.)

Pierre Vallon (44 Punkte), Erich Eglin (43), Mario Cramer (41), Markus Truog (41), Willy Gugger (40), Robert von Gunten (38) und Michel Hornung (34).

25 Meter (max. = 100 Pkt.)

Erich Eglin (97 Punkte), Michel Hornung (91), Pierre Vallon (90), Mario Cramer (84), Markus Truog (72), Willy Gugger (62) und Robert von Gunten (60).

Eidg. Pistolenfeldschiessen

Unsere Sektion musste im Pistolenfeldschiessen einen Teilnehmerrückgang verbuchen. Es nahmen sich lediglich 21 Schützen die Zeit, am grössten Volksfest teilzunehmen. Dafür wurden aber mehrheitlich sehr gute Resultate erzielt, was sogar zu einer Erwähnung in den Ranglisten der Tageszeitungen führte. Unsere Sektion erreichte mit einem Durchschnittsresultat von 70.600 Punkten in unserem Landesteil in der Kategorie B3 den dritten Rang. Folgende sieben Schützen konnten für ihre sehr guten Leistungen eine Kranzauszeichnung entgegennehmen (Reihenfolge entspricht der Rangierung): Gottfried Rupp, Donald Winterberger, Erich Eglin, Pierre Vallon, Urs Aeschlimann, Werner Herrmann und Hans Liechi.

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 8. August, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Venerdi, 28 luglio, Esercizio «TORN», Cena al lume di candela

● *Nächste Veranstaltungen:*

Eidg. Jubiläums-Schwing- und Äplerfest

Freitag bis Sonntag, 18. bis 20. August

Die Mitglieder des SFV werden für die Betreuung der Gäste in den vier VIP-Zelten der Co-Sponsoren verantwortlich sein. Als Verbindungsmann zwischen dem Ressort Festwirtschaft und dem SFV wurde Claus Peder bestimmt. Sein Stellvertreter ist Karl Bosshard. Als Verbindungsmänner der vier Zelte haben sich folgende Kollegen zur Verfügung gestellt: «Bündner Käse»: Georg Hemmi; «Graubündner Kantonalbank»: Walter Meier; «Cemroc»: Andreas N. Markoff; «Helvetia/Patria»: Hansruedi Michel. Die Betreuung der Gäste wird sich vor allem auf den Samstag/Sonntag, 19./20. August, zwischen 8 Uhr und 20 Uhr konzentrieren. Mit dem Einrichten der Zelte wird am Freitag nachmittag begonnen.

Bei Redaktionsschluss lagen uns (einschliesslich Verbindungsmänner) zwölf Anmeldungen zur Mithilfe vor. Mit dieser Zahl Helferinnen und Helfer können wir die Aufgaben kaum bewältigen. Deshalb suchen wir noch weitere Kollegen. Selbstverständlich sind auch eure Ehefrauen oder Freundinnen herzlich eingeladen mitzuhelfen. Anmeldungen nehmen entgegen: Claus Peder, Chur, Tel. 081 21 60 31; Karl Bosshard, Do-

mat/Ems, Tel. 081 36 10 56; Alex Brembilla, Uster, Tel. 01 941 63 13.

Wettkampftag der Hellgrünen Verbände

Samstag, 16. September, Stans

Für den alle vier Jahre stattfindenden Wettkampftag fehlen uns noch mehrere Wettkämpfer. Natürlich wollen wir auch diesmal – wie in den letzten zwei Malen auch – einen Beteiligungspreis «erobieren». Deshalb ist es dem Vorstand ein ganz besonderes Anliegen, möglichst viele Wettkämpfer zu stellen. Anmeldungen nimmt der Präsident (Alex Brembilla, Tel. 01 941 63 13) entgegen.

● Mutationen:

Aus der Fourierschule 1/95 begrüßen wir herzlich folgende junge Kollegen, nämlich die Fouriere:

- Marco Blumenthal, Trimmis
- Andri Fasser, St. Moritz
- Daniel Gartmann, Chur
- Riccardo Giacometti, Lavin
- Andreas Jucker, Klosters

Wir heissen euch in unserer Sektion herzlich willkommen und freuen uns, euch an unseren Übungen und Anlässen begrüßen zu dürfen.

● Rückblick:

Militär-Motorfahrer-Repetitorium

Im Sinne einer Gegenleistung und als kameradschaftliche Geste dem MMV SGO/GR gegenüber hat sich der Fourierverband bereit erklärt, am 30. April für die Verpflegung der rund hundert Militär-Motorfahrer samt Funktionären an ihrem ersten Repetitorium besorgt zu sein. Als Küchenchef hat sich in verdankenswerter Weise Robert Storni von der befreundeten Sektion Rätia des VSMK zur Verfügung gestellt. Gekocht wurde in der Kasernenküche in Chur. Selbstverständlich sind wir dem Menüwunsch von TL Chrigel Wihler gerne entgegengekommen und offe-

rierten als Vorspeise einen gemischten Salat, als Hauptmahlzeit Hörnli und Ghackets und zum Dessert ein Caramelköppli. Der Küchenmannschaft nochmals herzlichen Dank für den Einsatz!

Mit dem Armeeleitbild '95 (A'95) entfällt für die Militär-Motorfahrer der eigentliche Motf-KVK. An dessen Stelle tritt das Verkehrs- und Transport-Repetitorium A'95. Es umfasst acht Stunden Ausbildung und ist für alle Militär-Motorfahrer obligatorisch. Es kann vordienstlich in der KVK-Woche oder innert dreier Monate vor Dienstantritt bei einer Sektion des Verbandes Schweizerischer Militär-Motorfahrer-Vereine (VSMMV) absolviert werden. Die neue Dienstleistungsregelung nach Armee '95 bringt es mit sich, dass die ausserdienstliche Tätigkeit der Militär-Motorfahrer aufgewertet wird. Nachdem auch der Motorfahrer nur noch alle zwei Jahre Militärdienst leisten muss, wird der Repetition der Fahrzeugkenntnisse und der allgemeinen und militärischen Verkehrstheorie ein hoher Stellenwert beigemessen.

Ostschweiz

● Nächste Veranstaltungen:

Letzter Aufruf: Gesucht Teilnehmer für Wettkampftag – attraktiver Wettbewerb

(MK) Am 16. September findet der Wettkampftag in Stans statt. Wir suchen noch einige Teilnehmer, weshalb wir einen Wettbewerb ausgeschrieben haben. Alle Teilnehmer der Sektion Ostschweiz nehmen an einer Verlosung teil. Dabei gibt es für zwei Teilnehmer u.a. eine Heissluftballonfahrt zu gewinnen. Für die weiteren Preise verweisen wir auf die Nummer 5/95 des «Der Fourier». Die Kosten für die Wettkampfkarte werden von der Sektion übernom-

men. **Anmeldungen** bitte **sofort** an die techn. Leitung der Sektion, den Obmann oder techn. Leiter der Ortsgruppe. Patrouillenwünsche werden berücksichtigt. Du kannst dich auch alleine anmelden und wir suchen für dich einen Wettkampf-Partner. Die Teilnehmer erhalten die entsprechenden Unterlagen für den Wettkampftag und die fakultativen Vorbereitungsanlässe zugestellt. Also dann: Starten und gewinnen statt warten!

Vollmond-Wanderung auf den Kronberg

Freitag/Samstag, 11./12. August

(MK) Am frühen Freitagabend fahren wir mit den Kolleginnen des MFD-Verbands St. Gallen-Appenzell auf den Hohen Kasten. Anschliessend wandern wir auf den Kronberg, wo wir übernachten. Am Samstag gibt's ein urchiges Frühstücksbuffet, bevor wir talwärts wandern. Die Route ist auch für Nichttrainierte geeignet.

Wir freuen uns, an diesem MFD-Anlass möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können. Details werden nach der Anmeldung zugestellt. **Anmeldungen** nimmt ab sofort die techn. Leitung (Obt M. Knöpfel, Tel. P 071 41 04 61, G 071 30 08 00 oder Four T. Rutz, Tel. P 071 85 05 09, G 071 80 55 80) entgegen.

Bergwanderung Berner Oberland

Samstag/Sonntag, 2./3. September

(EHU) An der von der Ortsgruppe Frauenfeld auch dieses Jahr durchgeführten Bergwanderung können sämtliche Mitglieder unseres Sektionsgebietes teilnehmen. Der Anlass wurde in den Sektionsnachrichten vom Juni ausführlich vorgestellt.

Anmeldungen bitte **bis 4. August** an Major B. Wismer, Weidlistr. 21,

8356 Ettenhausen, Tel. P 052 61 34 54, G 01 241 42 05.

Besichtigung REGA / Schiessen im Schiesskeller

Samstag, 4. November, 13.55 Uhr, Gossau

(MK) Wir bieten die Möglichkeit, die REGA-Basis in Gossau zu besichtigen. Ein Pilot sowie ein Arzt stehen uns Red und Antwort. Anschliessend findet im Schiesskeller ein Schiessen mit fünf verschiedenen Waffen statt. Den Nachmittag schiessen wir mit einem Nachtesen im Schiesskeller ab. Die Kosten für das Schiessen und das Nachtesen belaufen sich auf rund Fr. 20.–. Da nur noch wenige Plätze frei sind, bitten wir um deine baldige **Anmeldung** an die techn. Leitung der Sektion. Teile uns bitte mit, ob du am Schiessen und/oder Nachtesen teilnimmst.

Besichtigung REGA

Samstag, 11. November, 13.55 Uhr, Gossau

(MK) Am 11. November findet bei grossem Andrang eine zweite REGA-Besichtigung statt, jedoch ohne ein Schiessen. **Anmeldungen** bitte an die techn. Leitung der Sektion.

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr, Waldhütte «Heidelberg», Aadorf,
Freitag, 1. September, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Sommernachtsplausch

Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr, Waldhütte «Heidelberg», Aadorf

Vgl. unsere Ausschreibung im «Der Fourier» Nr. 6/95.

Vorbereitung hellgrüner Wettkampftag

Freitag, 1. September, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

(EHU) An unserem September-Stamm verpasst uns unser TL, Oblt Daniel Jaedig, den letzten Schliff für den hellgrünen Wettkampftag vom 16. September. Wir werden uns insbesondere mit den fachtechnischen Reglementen befassen.

Bergwanderung

Samstag/Sonntag, 2./3. September

Details siehe «Der Fourier» Nr. 6/95.

Weitere **Auskünfte und Anmeldung** bis Freitag, 4. August (SFV-Sommernachtsplausch in Aadorf) bei/an Bernhard Wismer, Weidli-str. 21, 8356 Ettenhausen, Tel. P 052 61 34 54, G 01 241 42 05.

Verpflegung am Schweiz. Feldweibeltag, Frauenfeld

Samstag, 16. September, Kaserne Frauenfeld-Stadt

(EHU) Während sich einige unserer Kameraden am hellgrünen Wettkampftag in Stans messen, werden wir zusammen mit dem

VSMK, Sektionen Ostschweiz und Winterthur, für die Verpflegung der Wettkämpfer und Funktionäre am Schweiz. Feldweibeltag in Frauenfeld besorgt sein.

Von erster Priorität ist natürlich die aktive Teilnahme am hellgrünen Wettkampftag in Stans. Wer nicht als Wettkämpfer oder Schlachtenbummler dabei ist, hilft am Feldweibeltag in Frauenfeld. – Ehrensache! **Anmeldungen** bitte bis Ende Juli an den Obmann (Four E. Huber, Tel. P 054 720 63 63, G 052 261 69 96).

● Rückblick:

Familienanlass vom 21. Mai

(EHU) Unser jährlicher Familienanlass ist jeweils ein Erlebnistag für Gross und Klein; 24 Personen waren diesmal dabei. Den Ausflug rund um unser Ortsgruppengebiet paarten wir mit einem fachtechnischen Wettbewerb im Bereich Signaturen und Distanzschätzen, auch gedacht als Vorbereitung auf den bevorstehenden hellgrünen Wettkampftag.

Dieses Jahr setzten wir ganz auf den öffentlichen Verkehr. Mit der «Thurgauer Tageskarte» ging's ab Frauenfeld bzw. Weinfelden per Bahn nach Ro-



Wie weit ist's bis zum deutschen Ufer?

manshorn, wo wir nach kurzem Aufenthalt das Bodensee-Kursschiff Richtung Romanshorn bestiegen. Unterwegs war der Fragebogen unseres Ortsgruppen-TL Oblt Daniel Jaedig zu lösen; noch heute rätseln wir an der Signatur von «Riesling x Sylvaner». Vorbei an der abwechslungsreichen Uferlandschaft, erreichten wir vor dem Mittag Kreuzlingen, wo wir im Hafenrestaurant gemeinsam das aus der Ortsgruppenkasse offerierte Mittagessen einnahmen. Während sich die Eltern über das Nachmittagsprogramm unterhielten, tummelten sich die Kinder nach dem Essen auf dem Spielplatz und der Minigolfanlage im riesigen Kreuzlinger Hafenareal. Dieses war auch Kulisse für unseren TL, uns im Distanzenschätzen zu «beüben».

Unser nächstes Etappenziel, Steckborn, konnte auf verschiedenen Wegen erreicht werden: per Untersee/Rhein-Schiff, per Regionalzug oder auf einem wunderschönen Wanderweg – oder Teilen davon. Nachdem uns Petrus den ganzen Tag sehr angenehmes Wetter bescherte, wurde von den verschiedenen Möglichkeiten Gebrauch gemacht, bis wir uns in Steckborn zum gemeinsamen Zvieri wieder trafen, um anschliessend per Postauto nach Frauenfeld zurückzukehren. Die Gewinner unseres fachtechnischen Wettbewerbs: 1. Four St. Weber, 2. Four W. Kopetschny und Hptm P. Zuppiger. Mit den gewonnenen Preisen werden die Sieger die Schönheiten unseres Ortsgruppengebietes noch besser kennenlernen.

Tip für alle «Der Courier»-Leser: Die «Thurgauer Tageskarte» bietet ein grenzenloses Vergnügen mit Bahn, Bus und Schiff. Mit einem einzigen Fahrausweis geniesst du freie Fahrt auf einem grenzüberschreitenden Netz von 1111 Kilometern Länge für Fr. 26.– (bzw. Fr. 16.50 mit Halbtax-Abonnement und Kinder von 6 bis 16 Jahren). Die Tageskarte ist gültig auf dem gesamten öffentlichen Verkehrsnetz im Dreieck Rorschach - Schaffhausen - Winterthur - Rorschach.

Ortsgruppe Rorschach

● Nächste Veranstaltungen:

Übung «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

(EHU) Der VSMK, Sektion Ostschweiz, lädt uns zum gemeinsamen Stamm am Koreaofen nach Arbon ein. Wir sind gespannt, welche Köstlichkeiten uns die Küchenchefs auftischen werden.

Anmeldungen bitte bis 4. August an: Hptm P. Zuppiger, Bürgerholzstr. 19a, 8500 Frauenfeld, Tel. G 052 261 53 55.

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 12. August

● Rückblick:

Schiessen und Vortrag Alpenüberquerungen

(E.L.) Am 17. Mai traf sich die Ortsgruppe Rorschach zum traditionellen Jahresschiessen im 25-m-Schiessstand am Buechberg. Das Teilnehmerfeld von elf Schützen bestritt unsere zwei üblichen Stiche, den «Wanderpreis» und den «Preis-Cup». Als Gast der Ortsgruppe St. Gallen nahm Gfr David Dörig an unserem Schiessen teil.

Das Spitzenfeld zeigte in beiden Disziplinen ein ähnliches Bild. Rangliste Wanderpreis: 1. Four St. Grab (90 Punkte), 2. Hptm Chr. Lutz (89), 3. Four P. Kellenberger (87), 4. Gfr D. Dörig (83), 5. Four H. Neyer (81), 6. Four M. Schlegel (80), 7. Hptm E. Lowiner (79), Four M. Lutz (74), 9. Four R. Willborn (61), 10. Four H. Keller (50), 11. Four H.R. Baur (49).

Rangliste Preis-Cup: Sieger: Hptm Chr. Lutz (87 Punkte), 2. Four M. Schlegel (87), 3. Four St. Grab (86), 4. Four P. Kellenberger (84), 5. Four M. Lutz (84), 6. Hptm E. Lowiner (77), 7. Four H. Keller (62), 8. Gfr D. Dörig (56), 9.

Four H. Neyer (55), 10. Four R. Willborn (49), 11. Four H.R. Baur (42).

Einen herzlichen Glückwunsch den beiden Gewinnern, insbesondere Stefan Grab, der doch gleich bei seinem ersten Anlass den Wanderpreis nach Hause holte. Wir hegen hier grosse Nachwuchshoffnungen an Sektionsanlässen.

Aufgelockert durch ein kurzes aber köstliches Nachtessen aus der «Jägerhaus»-Küche in Altenrhein, erwarteten wir unseren ehemaligen TL, Major H.R. Grossenbacher, mit Frau Maudi zum versprochenen Vortrag über Alpenüberquerungen. Auf die 700-Jahrfeier hat sich die Idee langsam entwickelt, die Schweiz zu Fuss zu durchqueren und daraus nun die Weiterentwicklung zu Alpenüberquerungen von B nach B, von G nach G, d.h. von Bad Ragaz nach Biasca oder von Gais nach Genf. Nach der ersten Tour reifte der Entschluss, diese Touren auch gewerbsmässig anzubieten. Die Tour von Bad Ragaz nach Biasca mit 15 Teilnehmern in zwei Wochen, bestens organisiert von Maj Grossenbacher, gewährte uns einen kleinen Einblick in seine neue Tätigkeit. Die schönen Tourenbilder mit den reizvollen Berg- und Hochgebirgslandschaften bewiesen es: ein gemütliches Wandern ohne Auto – nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ist noch möglich – wahrlich Erlebnisferien. Auch kulinarische Teile, Land und Leute kommen nicht zu kurz; schliesslich organisiert ein Qm! Auch kritische Stimmen melden sich; jeder steht im Berufsleben und hat heute seine Lebensvorstellungen. Gerade solche Diskussionen sind wertvoll und dies vor allem auch im Fourierverband.

Wir wünschen den beiden Trekkern einen guten Start in ihrem neuen Lebensabschnitt, Lebensqualität und unfallfreie Touren mit ihren Gästen. Zur Vorbereitung schlagen wir «Merlot del Ticino» vor, damit schon die Vorbereitungen mit Blick auf das Ziel erfolgen.

Ortsgruppe St. Gallen

● Nächste Veranstaltungen:

Stamm im Freien

Dienstag, 11. Juli (Verschiebedatum, Dienstag, 18. Juli), Aussichtspunkt Freudenberg, SG-St. Georgen

Vgl. unsere Veröffentlichung im «Der Fourier», Nr. 6/95.

Um genügend Verpflegung und Getränke anbieten zu können, benötigen wir deine **Anmeldung bis 10. Juli** an den Obmann (Four Ruedi Preisig, Tel. P 071 28 43 30, G 071 27 33 44).

Bei unsicherem Wetter erteilt Tel. 071 27 33 44 am 11. Juli zwischen 12 und 13 Uhr Auskunft über die Durchführung des Stamms. Der Obmann hofft auf schönes Wetter und viele gut gelaunte Teilnehmer.

Übung «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

(P.Z.) Wiederum treffen wir uns auf Einladung des VSMK Sektion Ostschweiz in Arbon zum Stamm am Koreaofen. Weiter sind auch die Kolleginnen und Kollegen der OVOG OG St. Gallen und des MFD-Verbandes St. Gallen-Appenzell eingeladen. Dies bietet wieder einmal die Möglichkeit, die Kontakte über den eigenen Verbandsrahmen hinaus zu pflegen. Für die Verpflegung ist aus dem Koreaofen gesorgt. Der Unkostenbeitrag von 15 Franken je Person wird am Abend direkt eingezogen. Bitte die **Anmeldung bis 4. August** an den technischen Leiter der Ortsgruppe St. Gallen (Hptm Pius Zupziger, Bürgerholzstr. 19a, 8500 Frauenfeld, Tel. P 054 720 67 23, G 052 261 53 55) richten. Selbstverständlich sind auch Mitglieder von anderen Ortsgruppen herzlich willkommen.

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 12. August

● Rückblick:

Berner Zwei-Tagemarsch, 13./14. Mai

(P.Z.) Das erste Mal schloss sich unserer Marschgruppe des SFV Sektion Ostschweiz und des Militärkuchenchefverbandes auch der UOV der Stadt St. Gallen an. Regen, Regen, nichts als Regen und dies beinahe zwei Tage lang. Dieses Wetter konnte wirklich nur einem Hund gefallen. So war dieser auch der einzige, der es lustig fand, stundenlang durch das strömende Nass zu laufen. Wir andern versuchten uns mit feuchten Kleidern,

durchweichten Schuhen und tropfenden Haaren anzufreunden und möglichst heil die festgesetzten Strecken von zwanzig und dreissig Kilometern hinter uns zu bringen. Das war gar nicht so einfach, denn einige Blasen gab es doch. Aus diesem Grund verbot der Arzt auch einem Kollegen des UOV den Start am zweiten Tag. Wir andern erreichten trotz allem das Ziel. Am Sonntag mittag marschierten wir mit flatternden Fahnen an der Ehrentribüne vorbei den wohlverdienten Medaillen entgegen.

Auch wenn man es kaum glauben kann, die Stimmung – nicht nur bei uns – liess sich vom Wetter nicht anstecken. Bei uns allen lautet das Motto: «Also dann, bis zum nächsten Jahr!» Und wie wäre es, wenn auch du dich uns anschliessen würdest?



Durchnässt, aber stolz auf die erbrachte Leistung: St. Galler Fouriere und Küchenchefs am Berner Zweitagemarsch

Ortsgruppe Wil und Umgebung Stämme

Freitag, 4. August und 1. September, Restaurant Freihof, Wil SG

● Nächste Veranstaltung:

Combat-Schiessen, Hemberg SG

Mittwoch, 16. August

Vgl. unsere Ausschreibung im «Der Fourier», Nr. 6/95.

Nähere Auskünfte erteilen dir ger-

ne der Obmann (Four Bruno Mettler, Tel. P 073 23 67 42, G 073 20 24 48) oder der techn. Leiter (Lt Ralph Gasser, Tel. P 073 23 47 63, G 073 20 22 22).

● Rückblick:

Plausch-Schiesswettkampf vom 10. März

(W.M.) Im Frühjahr wurde wieder traditionsgemäss der «Ruedi-Lippuner-

Pokal» unter der Offiziersgesellschaft Untertoggenburg/Wil/Gossau, dem UOV und der Ortsgruppe Wil des SFV ausgefochten. Dieser vielseitige und unterhaltsame Wettkampf findet jeweils im Armbrustschiesstand Tharau in Wil statt.

Obwohl Armbrustschieszen für viele ungewohnt war, erzielten selbst Neulinge hervorragende Resultate. Unser Dank gilt den anwesenden Mitgliedern des Armbrustschützenvereins, die jedem Schützen die Waffe erklärten und nützliche Tips gaben. Nach getaner Arbeit ging's zum gemütlichen Teil über. In der Schützenstube gab es einen Imbis vom Grill, der umrahmt wurde von der Hauskapelle der Firma Debrunner, St. Gallen. Der 1. Rang in der Gesamtwertung erzielte auch dieses Jahr wieder der UOV Wil und Umgebung mit 1036 Punkten, gefolgt von den Offizieren (1011) und den Fourieren (945). Das beste Einzelresultat erzielte Hans Widmer (UOV) mit 230 Punkten, gefolgt von unserem Kollegen Josef Schönenberger (SFV) mit 214 Zählern. Die nächst qualifizierten Fouriere waren Obmann Bruno Mettler, vor unserem TL Ralph Gasser. Die Damen schlugen sich auch dieses Jahr brav. Die Siegerin erzielte 207 Punkte. Mit 190 Punkten folgte Elsbeth Mattmann (SFV) auf dem hervorragenden 4. Platz.

Den Organisatoren der Offiziersgesellschaft danken wir nochmals herzlich für den gelungenen Anlass. Wir werden das Freundschaftsschiessen auch nächstes Jahr wieder durchführen. Neue Schützen aus dem SFV sind immer herzlich willkommen.

Solothurn

● Nächste Veranstaltungen:

Jubiläum UOV Olten

Samstag/Sonntag, 26./27. August

Anlässlich einer vielseitigen Ausstellung sollten auf dem Schützenmattareal in Olten während eines Wochenendes die Militärischen Verbände sich selbst und die Armee '95 präsentieren. Unsere Sektion wird die Gelegenheit beim Schopf packen und über die Aufgaben des Fouriers einst und heute orientieren.

Ein neuzeitlich eingerichteter KP und eine Präsentation der verschiedenen Verpflegungseinheiten sollen der Öffentlichkeit zeigen, welchen Wandel der Hellgrüne Dienst in den vergangenen Jahren erlebte.

Besucht diesen interessanten Anlass in der Dreitannen-Stadt. Helfer sind natürlich immer willkommen. Wer an diesem Wochenende also einige Stunden unseren Stand mitbetreuen kann, meldet sich bitte beim Präsidenten (Four Roland Rölli, Tel. P 062 46 03 78, G 062 33 57 15).

Wettkampftag

Samstag, 16. September, Stans

Mitreden und mitmachen sind eben doch zwei verschiedene Sachen. Die Anzahl der Anmeldungen dürfte für unsere Sektion noch um einiges höher ausfallen! Interessenten melden sich bitte raschmöglichst beim Präsidenten.

Voranzeige

Foursoft ... Foursoft ... Foursoft

Wichtig für jeden aktiven Hellgrünen. Im August wird ein Orientierungsabend und Ende September an einem Samstag ein Ausbildungstag stattfinden. Einzelheiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ticino

1. Vita della sezione

Ho il piacere di farvi parte della promozione di alcuni camerati ticinesi.

Al grado di tenente sono stati promossi gli aspiranti **Stefano Moro di Osogna e Alain Testorelli di Intragna**. A loro vadano le congratulazioni del comitato. In particolare a Stefano farà piacere sapere che lo attendiamo alle prossime manifestazioni e in particolare alle giornate della Via Verde a Stans. Al «fresco» ten Testorelli ripeto l'invito a partecipare alle nostre manifestazioni.

Dopo 5 settimane di intenso lavoro alla scuola furieri I/95 è stato promosso furiere il camerata Roberto Lorenzi di Savosa. Al nuovo iscritto alla nostra associazione il comitato gli augura una carriera civile e militare piena di successo. Siccome il sottoscritto l'ha avuto come allievo durante 2 settimane e mezzo posso dire che l'ASF Ticino si è arricchita di un ragazzo serio e competente. Bravo Roby!

2. Argomenti generali

Il reggimento d'aiuto in caso di catastrofe

Il rapporto 90 del Consiglio Federale enuncia 5 obiettivi in materia di politica di sicurezza. Fra questi 5 il terzo merita particolare attenzione: «proteggere la popolazione e le sue basi vitali». All'esercito è stato dunque assegnato un compito preciso. Un compito che comporta l'intervento dell'esercito in modo **sussidiario**, solo quando i mezzi civili non sono sufficienti o vengono a mancare. Il reggimento d'aiuto in caso di catastrofe è un elemento qualificato per prestare assistenza all'autorità politica. L'aiuto militare può essere prestato secondo 3 diverse modalità:

- consigliare le autorità civili
- mettere a disposizione il materiale e le installazioni militari
- impiegare le formazioni dell'esercito (in questo caso una parte del rgt cata)

Sono le autorità politiche cantonali che indirizzano la loro richiesta (direttamente o via la div/br ter) a uno stato maggiore di condotta del DMF. Il DMF decide in ultima analisi sulla chiamata di unità dell'esercito.

Quanto all'impiego e alle responsabilità la ripartizione è la seguente:

- le autorità civili sono responsabili dell'impiego,
- la truppa è normalmente subordinata, durante l'impiego, al cdt div/br ter dal quale dipende la zona disastrata; il cdt GU designa un capo d'intervento militare e coordina l'attività con le autorità politiche,
- il cdt trp conduce la trp durante l'impiego.

Ma come è articolato il rgt cata, quali sono le sue caratteristiche e il materiale/mezzi a disposizione? Il rgt cata è un corpo di trp subordinato al cdo dell'esercito, concepita come formazione d'allarme. Il «grosso» è operativo 12-24 h dopo essere stato allarmato. Gli organi di condotta e di ricognizione sono allarmati in qualche ora.

Il rgt cata è un mezzo della Confederazione che interviene a titolo sussidiario e essenzialmente come terzo scaglione in caso di catastrofi naturali o tecniche. Oltre al materiale di base il rgt cata dispone di materiale complementare organizzato col sistema dei «containers» (in numero di 11) interscambiabili. La formazione dei militi incorporati in questo reggimento è completata con un «corso tecnico per l'aiuto militare in caso di catastrofe». Gli ambiti complementari trattati con particolare attenzione sono:

- messa in stato d'allerta, chiamata
- cooperazione fra trp salvataggio e genio
- manipolazione e utilizzazione dei «containers»
- protezione respiratoria
- assistenza in caso di incidenti chimici e radiologici

Quale è l'articolazione del rgt cata? Il rgt è composto da 3453 militari ripartiti nel modo seguente:

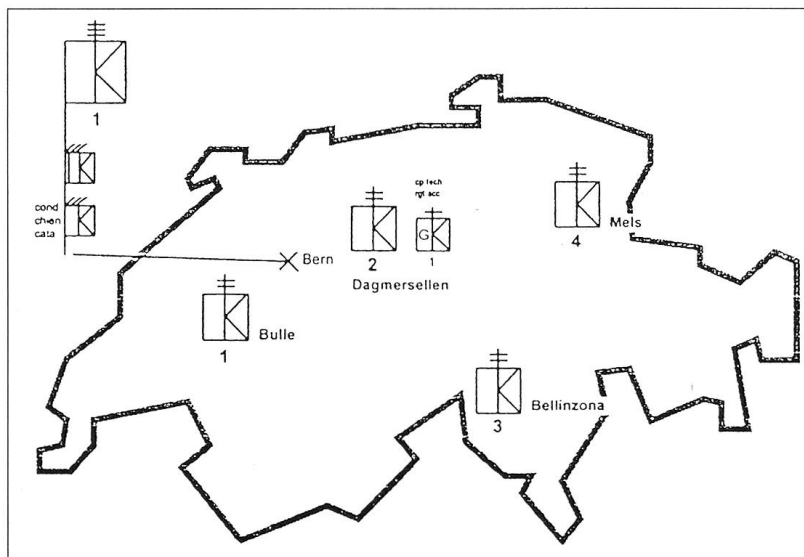
- 1 SM rgt cata
- 1 sez SM
- 1 sez cond cani cata
- 1 cp tec rgt cata
- 4 bat cata

I 4 bata cata, ognuno costituito da 782 militari, sono ripartiti sul territorio nazionale (vedi cartina) e composti nel modo seguente (articolazione di 1 bat):

- 1 SM bat cata
- 1 cp SM cata
- 1 cp zap cata
- 3 cp salv cata

A ogni battaglione è attribuito un arsenale che funziona come piazza di riunione di corpo e un PAEs sul quale vengono presi in consegna i veicoli della Confederazione.

Il dispositivo del rgt cata è il seguente:



3. Novità tecniche e Foursoft News

3.1. Novità tecniche

Attenzione: riservate la data del **giovedì 9 novembre 1995**. Come preannunciato vi sarà la serata informativa sulle novità 1996 dei regolamenti RA e RAC e del servizio del commissariato. La nostra CT ha potuto avvalersi nientemeno che del **cap Claude Portmann, capo del servizio di revisione del CCG**. Il cap Portmann è la persona ideale per fornirci tutti i dettagli con-

cernenti le novità 1996. L'invito ufficiale vi perverrà a tempo debito, ma agendate da subito la data.

3.2. Foursoft News

Il Foursoft è ora disponibile!! Con un «rush» finale la direzione del progetto ha potuto fornire a coloro che hanno firmato la sottoscrizione il nuovo software per furieri e Qm. L'amico Ercole Levi sta completando la traduzione in italiano così da avere presto anche la versione italiana completa.

cap. P. Bernasconi

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 2. August, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltung:

Grill-Plausch

Samstag, 8. Juli, am Zugersee

Wir starten am Nachmittag von Buonas aus und werden auf dem Chiemmen einen Grill-Halt machen. Baden, Trinken, Grillieren - alles ist möglich. Die Einladungen sind bereits seit einiger Zeit verschickt, wer keine erhalten hat, meldet sich beim Präsidenten.

Die letzte Gelegenheit, das **Bundesprogramm** zu schießen: Samstag, 26. August, 14 bis 16 Uhr, Zihlmatt (25 m), 15 bis 17 Uhr, Waldegg (50 m).

● In eigener Sache:

Hellgrüne Wettkampftage

Meldungen aus dem OK: Die Vorbereitungen für den grossen gesamtschweizerischen Wettkampftag der Hellgrünen Dienste in Stans laufen auf Hochtouren. Die Postenarbeiten stehen, der Parcours ist festgelegt und die Festlichkeiten organisiert.

Jetzt fehlen uns eigentlich nur noch eine handvoll Helfer, welche sich für das Wochenende vom 16. September engagieren möchten. Anbieten können wir euch eigentlich nur viel Arbeit und ein aufgestelltes Team. Trotzdem können wir uns vorstellen, dass einige unserer Mitglieder (egal ob jüngere oder ältere) diesen Tag aus einer etwas anderen Sicht erleben möchten. Oder ihr holt euch Mut für den nächsten Tag im Jahr 1999 bei unseren Berner Kollegen.

Wenn du am Freitag und/oder Samstag, 15./16. September Zeit und Lust hast, uns zu helfen, gehst du wie folgt vor:

1. zum Telefon greifen
2. tagsüber Tel. 042 41 16 66 oder
abends Tel. 041 44 53 34 wählen
3. Daniel Pfund verlangen
4. mitteilen, was du machen möchtest oder könntest.

Das gesamte OK dankt allen Mitgliedern, welche sich spontan und unbürokratisch zur Verfügung stellen.

● Rückblick:

Eidg. Feldschiessen

«Über 200 000 Schützen am grössten Schützenfest der Welt» meldete die Schweizerische Schützenzeitung in ihrer Ausgabe vom 26. Mai, also nur gerade fünf Tage nach dem Abschluss des Eidg. Feldschiessens 1995. Die Statistik zeigt, dass gesamtschweizerisch 173 674 Gewehrscützen und 28 064 Pistolenschützen teilnahmen. Auch unsere Sektion beteiligte sich wiederum am 25/50-m-Schiessen beim VSSV (Verband städtischer Schiessvereine Luzern) und stellte mit 26 Pistolenschützen eine ansehnliche Gruppe. Dabei konnten sieben Kranzauszeichnungen und zwölf Anerkennungskarten abgegeben werden. Von den 26 Schützen waren 13 aus unserem Verband, die restlichen wurden vom Feldweibelverband Sektion Waldstätte gestellt. Es kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Teilnehmerzahlen in den letzten vier Jahren wieder ansteigen. So macht Schiessen auch für die Schützenmeister wieder Spass.

Auszug aus der diesjährigen Rangliste (nur Fourverband):

Maj Toni Schüpfer (162 Punkte), Adj Uof Daniel Pfund (159), Hptm André Grogg (157), Four Christoph von Moos (154), Four Armin Felder (153), Four Erwin Felder (150), Four Urs Bühlmann

(148), Four Otto Britschgi (144), Four Hans-Peter Waldburger (137), Four Hans Stalder (136), Adj Uof Guido Müller (132), Four Dani Bucher (125), Four Albert Wüest (111). Maximale Punktzahl 180.

Zürich

● Nächste Veranstaltung:

Foursoft-Schulung

Letzte Gelegenheit: Samstag, 15. Juli, ab 13 Uhr, in Zürich-Oerlikon.

Interessierte melden sich bitte sofort bei Oblt Roman Anderegg, Tel. G 01/930 48 28.

● Rückblick:

Weltpolitischer Wandel – wo steht die Sektion Zürich des SVF nach 75 Jahren

Vor einer überwältigenden Zahl von Mitgliedern fand am 1. April die Jubiläums-Generalversammlung im Hotel Zürich statt. Der Präsident, Beat Schmid, überzeugte mit der speditiven Versammlungsführung genauso wie der Referent, NR Gerold Bühner, mit seinem fundierten Wissen zum Thema «Weltpolitischer Wandel – Wo steht die Schweiz?» Das anschliessende Bankett mit Unterhaltung übertraf wohl die Erwartung von vielen Teilnehmern.

(mo) Rund 100 Mitglieder nahmen an der reich angekündigten Jubiläums-GV in Zürich teil. Neu in den Vorstand wurden Four Martin Läng, als Obmann der eben gegründeten Ortsgruppe Oberland, und Lt Roger Herzog, als neuer Sektionsberichterstatte, gewählt. Der bis dahin amtierende Sekretär, Four Hansjörg Hunziker, musste



Der Präsident (links) dankt dem scheidenden Sekretär, Hansjörg Hunziker, für die geleistete Arbeit und übergibt ihm ein Präsent.

aus beruflichen Gründen sein Mandat zur Verfügung stellen. Der bisherige Berichtersteller bleibt dem Vorstand in einer anderen Funktion weiterhin erhalten. Der Kapitän der Sektion, Beat Schmid, verstand es wahrlich, die Versammlungsteilnehmer auf den im An-

schluss an das Referat von Nationalrat (NR) Gerold Bühler, Thayngen, folgenden Jubiläumsakt einzustimmen. Der OK-Präsident, Hans Gloor, wie auch der Zentralpräsident, Urs Bühlmann, fanden denn dabei auch die richtigen Worte. Die Sektion Zürich

– einst wie heute – ein wichtiger Partner für die «Hellgrünen Zürcher».

NR Gerold Bühler blickte auf eindrucksvolle Weise auf die Aussenpolitik der letzten Jahre zurück und hielt Ausschau. Zentrale Entwicklungen, wie der Fall der Berliner Mauer im Jahre 1989, kamen ebenso zur Sprache wie der Zusammenbruch der Sowjetunion, die wirtschaftliche Erstarkung des fernen Ostens und die Zunahme regionaler Konflikte. Die weltwirtschaftlichen Entwicklungstendenzen, die politische und wirtschaftliche Stellung der Schweiz und die Rezepte für die Bewältigung der Zukunft wurden den Zuhörern vor Augen geführt.

Durch das Abendprogramm führte uns Conny Suter (Radio Z) – wahrlich ein Kenner der Materie. Das Unterhaltungsorchester und die Showeinlagen brachten die Mitglieder und Gäste mit ihren Partnern so richtig in Stimmung. Gerne denken wir an diesen Tag zurück und freuen uns bereits auf das 100-Jahr-Jubiläum in 25 Jahren.



Die Grenadiermusik umrahmte den Jubiläumsakt.

Pistolen-Schiess-Sektion

● Rückblicke:

Eidg. Pistolenfeldschiessen 1995

Leider konnten sich nur 18 Schützen der PSS zur Teilnahme am «grössten Schützenfest der Welt» entschliessen. Das Programm auf 25 m wurde von acht und dasjenige auf 50 m von zehn Schützen absolviert. Der erzielte Sektionsdurchschnitt von 72.500 Punkten lässt sich dennoch sehen, standen wir mit diesem Resultat im Bezirk Uster an 2. Stelle. Sieger war die SG Uster mit 74.187 Punkten und an dritter Stelle folgten unsere Kollegen der PS Egg mit 72.000 Punkten.

Die besten Einzelresultate:

50 m: Bernhard Wieser (80 Punkte), Giorgio Martinetti (77), Peter Heimann

und Kurt Hunziker (je 71).

25 m: Hannes Müller (176 Punkte = 1. Rang im Bezirk), Fritz Reiter (175), Albert Cretin (167).

7. Pfannenstiel-Gruppenschiessen in Egg-Vollikon

Mit zwei Gruppen zu sechs Schützen beteiligten wir uns an diesem Anlass. An den letztjährigen Höhenflug konnten wir nicht anknüpfen, immerhin klassierten sich die «Gmüeshändler 1» im 22. Rang und «Gmüeshändler 2» im 43. Rang von insgesamt 55 Gruppen. Die besten Einzelresultate für die PSS erzielten Roland Birrer (163 Punkte), Fritz Reiter (161) und Hannes Müller (159). Die Gruppenpreise – eine schöne Elsässer Röstiplatte – gingen an Roland Birrer und Bernhard Wieser.

Hannes-Cup & Vreneli-Schiessen 1995

Zu diesem, bereits zur Tradition gewordenen Doppel-Anlass trafen sich elf Schützen der PSS in Egg-Vollikon am 27. Mai. Zuerst wurde der Ausstich um den Hannes-Cup 1990-1994 in Angriff genommen. Von den fünf, für diesen Ausstich qualifizierten Schützen trafen nur gerade deren zwei, nämlich Edi Bader und Fritz Reiter zur Ausmarchung an. Edi Bader, versehen mit einem Bonuspolster von acht Punkten aus der Sektionsmeisterschaft liess dem Seniorveteran keine Chance und gewann die Kentucky Replica Pistole verdient mit 94 Punkten. Als grosse Überraschung präsentierte anschliessend unser Obmann den Preis für den Hannes-Cup 1995-1999, eine wunderschöne Replica Büchse. Die 1. Austragung erfolgte im bisherigen Cup-System und mit dem Glanzresultat von 98 Punkten in der 1., Freilos in der 2. und wiederum 98 Punkten in der Finalrunde siegte überlegen Edi Bader. Damit hat Edi bereits die Qualifikation für die Endrunde im Jahre 2000 in der Tasche!

Das Vreneli-Schiessen gab den elf Teilnehmern Gelegenheit, den privaten Goldvorrat aufzustocken. Auszug aus der Rangliste:

1. Fritz Reiter (94 Punkte – Vreneli-Gewinner), 2. Piergiorio Martinetti (93 Punkte – Vreneli-Gewinner), 3. Hannes Müller (92 Punkte – Vreneli-Gewinner).

Das 4. zu gewinnende Vreneli wurde unter den Rängen 4 bis 11 ausgelost. Glücklicher Gewinner war Gilbert Schöni. Wir danken unserem Vreneli-Sponsor Markus Wildi, der uns für die kommenden Jahre mit einem «Vreneli-Vorrat» ausgestattet hat, für seine Grosszügigkeit ganz herzlich. Leider war Markus wegen einer schweren Krankheit verhindert, an unserem Anlass teilzunehmen. Wir wünschen ihm baldige Genesung. ■

Die optimale Ergänzung zum FOURSOFT

Vpf-Pläne erstellen via Computer... einfach und schnell

Was kann das Programm:

Erfassen, Drucken, Löschen von Vpf-Plänen, automatische Kontrolle Pflichtkonsumverbrauch, Drucken der Liste «Verbrauch des Pflichtkonsums», automatisches Erstellen der AVM-Bestellung pro Kp, automatisches Erstellen der AVM-Bestellung pro Bat, Mutieren und Drucken der AVM-Bestellung, Gutschrift und Belastungsanzeigen drucken, automatisches Erstellen der SeSo-Bestellung, Drucken der SeSo-Bestellliste pro Tag, Verwalten von Menüs, Gerichten und Zutaten, Daten sichern, Reorganisieren (Index aufbauen, neu sortieren).

Das Vpf-Plan-Paket, 1.0, Mai 1993, D, enthält folgende Datenbanken:

1 Muster-Vpf-Plan, ca. 200 Menüs, ca. 450 Gerichte mit ihren Zutaten (gesamtes Militärkochbuch vom 1. Januar 1994), ca. 350 Zutaten.

Bestellung Vpf-Plan-Paket Version 1.0, Mai 1993, Deutsch

MAR & Cie AG, Four Markus Laube
Hauptstrasse 567, 5316 Felsenau
Telefon 056 / 46 21 12, Telefax 056 / 46 24 12

Name: _____

Vorname: _____

Grad: _____

Einteilung: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel. P.: _____

Tel. G.: _____

Vollversion inkl. Handbuch sFr. 195.–

Demoversion inkl. Handbuch sFr. 25.–

Disketten

3,5 Zoll ☐

5,25 Zoll ☐

Datum: _____

Unterschrift _____